

Herr Reinhold Sturm

Stadtrat

18:35 - 19:55 Uhr

Von der Verwaltung:

Herr Holger Leis

Bediensteter

Frau Andrea Schüller

Bedienstete

18:35 - 19:30 Uhr

Herr Michael Stutzer

Bediensteter

Schriftführung:

Frau Susanne Paschke

Schriftführerin

Entschuldigt

Vorsitz / Mitglieder:

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Guntram Althoff eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit um 18:35 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 28. Juni 2021 hat gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Beiräte der Stadt Eltville am Rhein offen gelegen. Die Niederschrift wurde im Ratsinformationssystem der Stadt Eltville für die Mitglieder veröffentlicht.

Gegen die Abfassung der Niederschrift wurde kein Widerspruch erhoben.

Auf Anregung des Vorsitzenden besteht Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte 15, 17 und 18 aufgrund ihres sachlichen Zusammenhangs gemeinsam zu beraten. Demnach werden die Punkte 17 und 18 vorgezogen.

öffentliche Sitzung

1.	Bericht des Bürgermeisters -Entwicklung Gewerbesteuerereinnahmen
-----------	---

Bürgermeister Patrick Kunkel berichtet über den aktuellen Stand der Gewerbesteuerereinnahmen und die daraus resultierende Auswirkung auf den Eltviller Etat. Der ausführliche Bericht mit der zahlenmäßigen Übersicht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

2.	Zukunftsfähige Daseinsvorsorge und Stadtentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Eltville am Rhein	(VL-116/2021)
-----------	---	----------------------

Bürgermeister Kunkel erhält das Wort zur Erläuterung der Vorlage.

Im Laufe der sich anschließenden Beratung wird vorgeschlagen, die Beschlussfassung zu vertagen, es sollen alle Ortsbeiräte in die Beratung mit einbezogen werden. Nach weiteren Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über die Vertagung abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Punkt wird geschoben bis die Beschlussempfehlungen aller Ortsbeiräte vorliegen.

3.	Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)	(VL-69/2021 1. Ergänzung)
-----------	--	--------------------------------------

Bürgermeister Kunkel erhält das Wort zur Erläuterung der Vorlage. Im Verlaufe der Diskussion wird mehrfach der Wunsch geäußert, die Vorlage zunächst zurückzustellen und abzuwarten, bis die Rückmeldungen seitens der angefragten Vereine vorliegen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Die Beschlussfassung wird vertagt, bis die Rückmeldungen seitens der angefragten Vereine vorliegen.

4.	Erhaltungskonzept grundhafter Straßen- und Kanalsanierungsbedarf unter Berücksichtigung des Finanzbedarf und den daraus entstehenden Straßenbeitragspflichten	(VL-77/2021)
-----------	--	---------------------

Der Vorsitzende eröffnet die Debatte. Es folgen eingehende Redebeiträge. Zunächst lässt der Vorsitzende über den vorliegenden Antrag der AfD-Fraktion vom 9. Juli 2021 abstimmen.

(Vor der Abstimmung betritt um 19:38 Uhr Ausschussmitglied Krechel den Sitzungssaal)

Abstimmung:

- einstimmig bei 2 Enthaltungen abgelehnt -

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

- 6 dafür
1 dagegen
4 Enthaltungen -

Der Prioritätenliste "Erhaltungskonzept grundhafter Straßen- und Kanalsanierungsbedarf" wird grundsätzlich zugestimmt. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind, den dort aufgeführten Jahren 2021 bis 2032 entsprechend, im städtischen Haushalt einzuplanen.

5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 Eigenbetrieb Betriebshof und Gewinnverwendung	(VL-83/2021)
-----------	--	---------------------

Da auf Nachfrage des Vorsitzenden kein Beratungsbedarf besteht, lässt er über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Betriebshof Eltville für das Jahr 2020 wird festgestellt. Der Jahresgewinn, in Höhe von 11.100,83 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen und den Rücklagen zugeführt.

6.	Aufnahme des Steueramtes und der Gemeindekasse der Gemeinde Schlangenbad in das bei der Hochschulstadt Geisenheim durch die	(VL-114/2021)
-----------	--	----------------------

	Interkommunale Zusammenarbeit der Städte/Gemeinden Eltville am Rhein, Geisenheim, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel, Rüdesheim am Rhein und Walluf geschaffene gemeinsame Kassen- und Steueramt	
--	---	--

Bürgermeister Kunkel erhält das Wort zur Erläuterung der Vorlage und Beantwortung der Fragen.

Anschließend lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

1. Die Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Übernahme des Steueramtes und der Gemeindekasse der Gemeinde Schlangenbad in das durch die ab 1. September 2009 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit geschaffene gemeinsame Kassen- und Steueramt der Städte/Gemeinden Eltville am Rhein, Geisenheim, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel, Rüdesheim am Rhein und Walluf bei der Hochschulstadt Geisenheim. **Unter der Voraussetzung, dass** die Gemeindevertretungen Kiedrich und Walluf und die Stadtverordnetenversammlungen der Städte Eltville am Rhein, Geisenheim, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim am Rhein **alle einen gleich lautenden Beschluss fassen**, wird die Zusammenlegung zum 1. Januar 2023 erfolgen.

2. Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen hierfür zu schaffen und mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung die Rahmenbedingungen vorzugeben.

7.	Änderung der Parkgebührenordnung	(VL-91/2021 1. Ergänzung)
-----------	---	--------------------------------------

Bürgermeister Kunkel erhält das Wort zur Erläuterung der Vorlage. Nach einer kurzen Beratung lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der 5. Änderungsordnung zur Gebührenordnung für die Benutzung von Parkflächen im öffentlichen Straßenraum der Stadt Eltville am Rhein (Parkgebührenordnung) gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

8.	Kanalsanierung Schwimmbad Eltville	(VL-121/2021)
-----------	---	----------------------

Bürgermeister Kunkel erhält das Wort zur Erläuterung der Vorlage. Nach einer kurzen Beratung lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

1. Der Abwasserverband Oberer Rheingau erhält die Freigabe für die Erstellung der öffentlichen Ausschreibungen Kanalsanierungsmaßnahmen Schwimmbad Eltville.
2. Für die Abwicklung der Maßnahme wird für 2021 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Finanzhaushaltes 2022 beschlossen.

9.	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 4. Mai 2021 betreffend "Radweg Wallufer Straße"	(FA-28/2021)
-----------	--	---------------------

Der Vorsitzende erteilt Bürgermeister Kunkel das Wort, der das Ergebnis der Beratung der Verkehrskommission vorträgt. In diesem Zusammenhang weist er auf die zuvor im RIM zur Verfügung gestellten Varianten zur Verbesserung des Radverkehrs hin, die das Planungsbüro Heinz und Feier vorgelegt hat.

Der Ausschuss befürwortet die von der Verkehrskommission empfohlene Variante 2.

Daraufhin erklärt Stadtverordneter Dohn den Antrag seiner Fraktion für erledigt.

10.	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Radverkehrsführung zwischen Eltville und Martinthal"	(FA-50/2021)
------------	---	---------------------

Der Vorsitzende erteilt Bürgermeister Kunkel das Wort. Herr Kunkel erklärt, dass gemeinsam mit der zuständigen Verkehrsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreis weitergehende Lösungsansätze vereinbart wurden und sich dadurch die Situation für Fußgänger und Radfahrer noch weiter verbessern würde.

Stadtverordneter Dohn widerspricht dem und erklärt an dem Antrag seiner Fraktion weiterhin festzuhalten, es soll abgewartet werden, bis die Entwurfsplanung des Rheingau-Taunus-Kreises vorliegt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht deshalb Einvernehmen, keine Beschlussempfehlung abzugeben.

Der Punkt wird vertagt.

11.	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 7.9.2021 betreffend "Aufhebung Vollsperrung Leinpfad Radfahrer"	(FA-72/2021)
------------	--	---------------------

Stadtverordneter Dohn erhält das Wort zur Begründung des vorliegenden Antrags seiner Fraktion.

Anschließend weist Bürgermeister Kunkel auf seine bis Ende Oktober 2021 geltende ordnungsbehördliche Anordnung hin.

Zudem merkt Stadtverordneter Gaber an, dass Fraktionsanträge die sich auf verkehrslenkende bzw. ordnungsrechtliche Maßnahme beziehen, nicht in die Zuständigkeit des Ausschusses bzw. der Stadtverordnetenversammlung fallen, derartige Entscheidungen obliegen dem Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht deshalb Einvernehmen, keine Beschlussempfehlung abzugeben.

12.	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 07.09.2021 betreffend "Gleichberechtigte Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraums/Shared Space"	(FA-67/2021)
------------	---	---------------------

Stadtverordneter Dohn erhält das Wort zur Begründung des vorliegenden Antrags seiner Fraktion. Anschließend meldet sich Bürgermeister Kunkel zu Wort und verweist darauf, dass er die Idee vor einiger Zeit vorgebracht habe, es aber wenig Zuspruch hierauf gab. Er regt an, dies in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Im Laufe der sich anschließenden Beratung schlägt Stadtverordneter Koziol vor, dies als fraktionsübergreifenden Prüfantrag in den weiteren Gremienlauf zu geben.

Daraufhin beantragt Stadtverordneter Dohn keine Beschlussempfehlung zu geben, er möchte dies noch fraktionsintern beraten.

Hierauf folgt keine Gegenrede. Der Ausschuss gibt keine Beschlussempfehlung.

13.	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 06.09.2021 betreffend "Cybersicherheit"	(FA-64/2021)
------------	--	---------------------

Stadtverordneter Gaber erhält das Wort zur Begründung des vorliegenden gemeinsamen Antrags der beiden Fraktionen BLL und CDU.

Nach einer kurzen Beratung lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig bei 1 Enthaltung -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung erstellt für die gesamte Stadtverwaltung und externe Liegenschaften der Stadt Eltville ein Informationssicherheitskonzept nach BSI Grundschutz (Standard-Absicherung), falls noch nicht geschehen.
2. Die Stadtverwaltung bekommt die Auflage, dieses Sicherheitskonzept bis zum 31.12.2023 durch ein offizielles Audit „ISO 27001 Zertifizierung auf Basis von IT-Grundschutz“ erfolgreich zertifizieren zu lassen.
3. Hierzu stellt die Stadtverwaltung einmal jährlich eine Mitteilung im Ratsinformationssystem über den Sachstand den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung.
4. Die Stadtverwaltung wird des Weiteren beauftragt zu prüfen, ob Landesmittel (z.B. über die ekom2l) für dieses Vorhaben genutzt werden können und diese dann auch zu beantragen.

14.	Antrag der SPD-Fraktion vom 15. Juli 2021 (PE) betreffend "Zukunftsthema Wasser: Intelligente Lösungen für Eltville"	(FA-60/2021)
------------	---	---------------------

Vor der Beratung erläutert Stadtverordneter Bachmann den zuvor verteilten gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Grüne.

Im Laufe einer eingehenden Beratung modifiziert Stadtverordneter Bachmann diesen Änderungsantrag (siehe Anlage).

Es besteht Einvernehmen nun über den modifizierten Änderungsantrag abzustimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Magistrat wird gebeten, für das der Stadtverordnetenversammlung vorzulegende Handlungskonzept zum Thema Trink-, Grund- und Brauchwasser die verstärkte Gewinnung und den Gebrauch von Brauchwasser sowie die geringere Inanspruchnahme des knappen Gutes Trinkwasser für andere Zwecke zu prüfen.

Insbesondere gilt dies für:

- Einsatz von Finanzhilfen (Förderung) zum Bau von Zisternen für Private und Unternehmen, gerade auch mit besonders hohem Bedarf (Beispiel Niedernhausen);
- Förderung von Modellvorhaben für innovative Lösungen, Regenwasser auf haus- und Gewerbegrundstücken versickern zu lassen;
- Einrichtung kommunaler Abgabestellen für Brauchwasser (Beispiel Geisenheim);
- Speicherung von Winterwasser in Bachläufen innerhalb des Stadtgebietes unter Beachtung der im Brauchwasserbericht von Dr. Günter Brack gegebenen Anregungen, ggf. auch in Form weiterer Renaturierungen im Stadtgebiet verlaufender Bäche (Beispiel Hohenstein);
- Einbindung des Handlungskonzepts der Stadt in das rheingauweite Wassermanagement.

15.	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2021 betreffend "Fließpfadkarte für das gesamte Eltville Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen beantragen"	(FA-65/2021)
16.	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 7.9.2021 (PE) betreffend "Starkregen-Gefahrenkarte für Hattenheim"	(FA-73/2021)
17.	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B`90/DIE GRÜNEN vom 07.09.2021 (PE) betreffend "Starkregenschutzmaßnahmen"	(FA-71/2021)

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Arnaud übernimmt um 20:57 Uhr die Sitzungsleitung. Ausschussvorsitzender Althoff hatte angekündigt sich an der Aussprache beteiligen zu wollen.

Die antragstellenden Fraktionen erhalten das Wort zur Begründung ihrer Anträge.

Anschließend meldet sich Bürgermeister Kunkel zu Wort. Er merkt an, dass diese Thematik innerhalb des Stadtgebietes sowie mit den benachbarten Kommunen, Winzern und dem Abwasserverband bereits intensiv bearbeitet wird und inzwischen erste Maßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden. Der Vorstand des Abwasserverbandes wird zeitnah eine flächendeckende Starkregenanalyse für das Verbandsgebiet in Auftrag geben, um anhand der Ergebnisse der Simulation und Analyse zahlreiche dezentrale Maßnahmen herauszuarbeiten.

Daraufhin bittet Stadtverordneter Hannes um nähere hinreichende Informationen. Bürgermeister Kunkel sagt dies zu.

Herr Althoff übernimmt um 21:15 Uhr wieder den Vorsitz.

Auf Vorschlag des Stadtverordneter Hannes, besteht Einvernehmen keine Beschlussempfehlung zu geben.

18.	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2021 betreffend "Wasserpreis zukunftsfest ausgestalten"	(FA-70/2021)
-----	--	---------------------

Stadtverordneter Hannes erhält das Wort zur Begründung des vorliegenden Antrags seiner Fraktion.

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf. Es folgt die Abstimmung.

Beschluss:

- einstimmig -

1. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem anderen im Wasserverband Oberer Rheingau verbundenen Kommunen und gegebenenfalls auch mit den anderen Rheingauer Kommunen sowie den zuständigen Verbänden eine Neugestaltung des Entgeltmodells für den Wasserpreis zu entwickeln, das den Anforderungen in unserem Versorgungsgebiet gerecht wird, wobei als wesentliche Aspekte, die in die Entwicklung des zukünftigen Wasserpreismodells einfließen sollen, die Kundenstruktur, der Infrastrukturzustand und die damit verbundenen Investitionserfordernisse ebenso berücksichtigt werden müssen, wie die Entwicklung der Wasserabgabe, die Ressourcenbedingungen sowie die regional erwartete klimatischen und demografische Entwicklung.

2. Weitere Leitkriterien die die Auswahl des Entgeltmodells aus diesseitiger Sicht unterstützen können, sind:

a) Rechtssicherheit

- b) Entgeltstabilität
- c) Verursachergerechtigkeit
- d) Potential zur Grundpreisanpassung
- e) Transparenz
- f) Einmaliger Erhebungsaufwand
- g) Laufender Verwaltungsaufwand.

3. Der Stadtverordnetenversammlung ist binnen 10 Monaten über die Ergebnisse der Entwicklung eines neuen zukunftsfähigen Entgeltmodells zu berichten.

19.	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 07.09.2021 (PE) betreffend "Maßnahmen gegen den Klimawandel/ Selbstverpflichtung Klimaschutz"	(FA-68/2021)
------------	--	---------------------

Der vorliegende Antrag wird kurz diskutiert. Im Laufe der Diskussion erklärt der Antragsteller, dass der Antrag geändert zur Abstimmung kommen soll: Der letzte Satz im Antragstext wird nicht zur Abstimmung gestellt.

Anschließend lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- 4 dafür
- 6 dagegen
- 1 Enthaltung -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

20.	Mitteilungen	
20.1	Quartalsbericht zum 30. Juni 2021 auf Grundlage des ordentlichen Ergebnisses 2021	(MI-89/2021)

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit nimmt hiervon ohne Aussprache Kenntnis.

20.2	Kalkulationsgrundlage für die Erhebung eines Tourismusbeitrages durch die Stadt Eltville am Rhein	(MI-87/2021)
-------------	--	---------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit nimmt hiervon ohne Aussprache Kenntnis.

20.3	Aktueller Sachstand Einführung Dokumentenmanagementsystem	(MI-85/2021)
-------------	--	---------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit nimmt hiervon ohne Aussprache Kenntnis.

20.4	Höhe des Umfangs der Entlastung Kita-Beiträge Dezember 2020 bis Februar 2021 und April 2021 bis Mai 2021	(MI-97/2021)
-------------	---	---------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit nimmt hiervon ohne Aussprache Kenntnis.

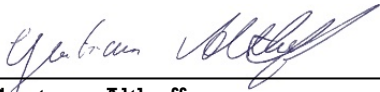
20.5	Unterrichtung über vorgelegte Anzeigen gem. § 26a HGO i. V. m. § 2 GO
-------------	--

Der Vorsitzende berichtet, dass für das Jahr 2021 von drei Eltvillern Mandatsträgern die Tätigkeiten gemäß § 2 GO i. V. m § 26a HGO angezeigt wurden und beim Vorsitzenden eingesehen werden können.

21.	Anfragen und Verschiedenes
------------	-----------------------------------

Stadtverordneter Dr. Grobe erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand des Antrags der AfD-Fraktion vom 14.06.2021 betreffend „Straßenpoller im Gemeindegebiet“. Bürgermeister Kunkel gibt bekannt, dass die Verkehrskommission darüber noch beraten wird.

Ausschussvorsitzender Althoff berichtet über Beschwerden seitens der Schule und Elternschaft hinsichtlich der Sperrung der Erbacher Halle. Bürgermeister Kunkel sagt zu, dies zu prüfen.



Guntram Althoff
Ausschussvorsitzender



Susanne Paschke
Schriftführerin

Bericht des Bürgermeisters zur Entwicklung der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2021

Die Auswertung erfolgt vor der entsprechenden HFA-Sitzung und berücksichtigt die Jahressollstellungen zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Darüber hinaus sind auch alle Buchungen berücksichtigt, die bis zum Berichtszeitpunkt verbucht sind. Dies betrifft regelmäßig die Abrechnungen / Nachveranlagungen der Vorjahre - die Bescheide bedürfen der vorherigen Bekanntgabe durch das zuständige Finanzamt - aber auch Veränderungen in Bezug auf die v.g. Jahressollstellungen. Insbesondere diese Faktoren werden unterjährig immer wieder zu Veränderungen führen.

	HFA v. 08.02.2021	HFA v. 17.05.2021	HFA v. 28.06.2021	HFA v. 20.09.2021	HFA v. 29.11.2021
Ansatz Gewerbesteuer 2021	9.250.000,00	9.250.000,00	9.250.000,00	9.250.000,00	9.250.000,00
bisherige Sollstellung 2021	9.176.758,33	9.013.691,90	8.536.498,02	10.115.673,41	
vorl. Minderertrag (-) / Mehrertrag 2021	-73.241,67	-236.308,10	-713.501,98	865.673,41	
Positiventwicklung ggü. Ansatz	nein	nein	nein	ja	
<u>nachrichtliche Herleitungen:</u>					
Sollstellungen aus Vorjahren	795.712,33	997.254,90	1.050.785,02	1.553.291,41	
Sollstellungen des Jahres 2022 in 2021	1.063.565,00	1.060.890,00	1.060.890,00	1.149.160,00	
Sollstellungen des Jahres 2021	7.317.481,00	6.955.547,00	6.424.823,00	7.413.222,00	
<i>Probe</i>	<i>9.176.758,33</i>	<i>9.013.691,90</i>	<i>8.536.498,02</i>	<i>10.115.673,41</i>	<i>0,00</i>
<u>davon:</u>					
Gutschriften	-299.593,17	-1.442.085,06	-2.585.453,64	-5.406.239,99	
Sollstellungen Brutto	9.476.351,50	10.455.776,96	11.121.951,66	15.521.913,40	
<i>Probe</i>	<i>9.176.758,33</i>	<i>9.013.691,90</i>	<i>8.536.498,02</i>	<i>10.115.673,41</i>	<i>0,00</i>
Sollstellungen der Top 20	5.382.182,00	5.014.508,00	4.420.559,00	5.237.269,00	
<i>%-Anteil</i>	<i>58,65%</i>	<i>55,63%</i>	<i>51,78%</i>	<i>51,77%</i>	<i>#DIV/0!</i>

Fazit:

Nach zwischenzeitlichem „Sinkflug“ zum Ende des ersten Halbjahres hat sich im Spätsommer erfreulicherweise nun auch bei der Stadt Eltville am Rhein der Trend aus der Mai-Steuerschätzung (gemäß Bundestrend soll sich das Aufkommen 2021 auf 91% des 2019er Aufkommens belaufen - für Eltville wären dies rd. 9,8 Mio. EUR) bestätigt, so dass die aktuelle Jahresgesamt-Sollstellung der Gewerbesteuer bei 10,1 Mio. EUR liegt. Kassenwirksam vereinnahmt wurden bis dato 7.151.417 EUR.

Sofern sich diese Entwicklung auch im Jahresabschluss wiederfindet und die Einkommens- und Umsatzsteueranteile im 3. und 4. Quartal nicht noch erheblich hinter den Erwartungen zurückbleiben, wird dies bei plangemäßer Ausgabenentwicklung gegenüber der Haushaltsplanung zu einem verbesserten Jahresergebnis führen können. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass mit überplanmäßigen Gewerbesteuer-Erträgen stets auch die damit verbundenen Umlageverpflichtungen an das Land Hessen ansteigen.

Mit „großer Spannung“ wird in Bezug auf die Haushaltsplanung 2022 ff. erwartet, mit welchen Zuwächsen bei der Gewerbesteuer sowie der Einkommenssteuer für die nächsten Jahre gerechnet werden darf. Aufschlüsse hierzu gibt der für Anfang Oktober erwartete Finanzplanungserlass des Hess. Innenministeriums mit den diesbezüglichen Orientierungsdaten sowie die im Spätjahr noch anstehenden Steuerprognosen.

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon



4. September 2021

**Gemeinsamer Änderungs-ANTRAG zum Ausgangs-Antrag der SPD-Fraktion
„Zukunftsthema Wasser: Intelligente Lösungen für Eltville“**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
hiermit bitten wir um Aufnahme folgenden Änderungsantrags zum o.s. Antrag der SPD-Fraktion.

Der Wortlaut erhält folgende Fassung:

Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung ^{FÜR DAS} einen Entwurf ^{VORZULEGENDE} für ein Handlungskonzept zum Thema Trink-, Grund- und Brauchwasser ^{UND SOWIE GERINGERE} mit der Zielsetzung vorzulegen, ^{DIE} durch eine verstärkte Gewinnung und Gebrauchs von Brauchwasser die Inanspruchnahme des knappen Gutes Trinkwasser für andere Zwecke zu vermeiden. ^{DEN ANTRAG PRÜFEN} Die folgenden Vorschläge sind unter Berücksichtigung der Gegebenheiten in Eltville zu prüfen: ^{INSBESONDERE GILT DIES FÜR}

- Einsatz von Finanzhilfen (Förderung) zum Bau von Zisternen für Private und Unternehmen, gerade auch mit besonders hohem Bedarf (Beispiel Niedernhausen);
- Förderung von Modellvorhaben für innovative Lösungen, Regenwasser auf Haus- und Gewerbegrundstücken versickern zu lassen;
- Einrichtung kommunaler Abgabestellen für Brauchwasser (Beispiel Geisenheim);
- Speicherung von Winterwasser in Bachläufen innerhalb des Stadtgebietes unter Beachtung der im Brauchwasserbericht von Dr. Günter Brack gegebenen Anregungen, ggf. auch in Form weiterer Renaturierungen im Stadtgebiet verlaufender Bäche (Beispiel Hohenstein);
- Einbindung des Handlungskonzepts der Stadt in das rheingauweite Wassermanagement.

Begründung

Erfolgt mündlich.

gez.
Matthias Hannes,
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.
Guntram Althoff,
Fraktionsvorsitzender B90/Die Grünen